

## Rolando Jecles Plädoyer für das Boulespiel bis ins hohe Alter

Im Rahmen der Veranstaltung "Ich bin dabei....", der Ehrenamtsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz, war Roland Jecle im Juni 2014 in der Staatskanzlei in Mainz eingeladen. Vor Ministerpräsidentin Malu Dreyer und 150 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft, stellte er die Vorzüge des Boulespiels für ältere Menschen vor.

Sein Vortrag war ein ausgezeichnetes Plädoyer für unseren Sport, mit seiner Genehmigung stelle ich ihn deshalb hier ein:

*Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer,*

*Verehrte Damen und Herren aus Politik und Gesellschaft.*

*Es freut mich sehr hier in Mainz zu sein und ganz besonders freut es mich beim Projekt " Ich bin dabei .." dabei zu sein und zum Thema .. Bewegung im Alter .. referieren zu können.*

*Die Bürger unserer Gesellschaft werden immer älter und sie brauchen u.a. auch geeignete Freizeitbeschäftigungen um mobil und gesund bis ins hohe Alter zu bleiben. Nach dem Arbeits- und Familienleben kommt für viele das große Nichtstun. Dabei gibt es so viele Möglichkeiten zur kreativen Freizeitgestaltung*

*Da fällt mir das Wort „Boule bzw. Petanque“ sofort ein. Petanque steht dabei für den Wettkampfsport, Boule ist die Freizeitvariante, so wie bei Badminton und Federball. Boule entwickelt sich rasant und wird auf der ganzen Welt von Millionen Menschen gespielt, insbesondere in Frankreich wo sie Nationalsport ist und schon in den Grundschulen im Sportunterricht integriert wird und in jedem Ort der Bouleplatz der zentrale tägliche Treffpunkt für die Senioren ist. Oder wie in Thailand, weltweit die Nummer zwei, wo Boule vom Königshaus unterstützt und gefördert wird und die Königinmutter bis ins hohe Alter selbst spielte.*

*Boulespielen ist der ideale Sport für Seniorinnen und Senioren. Gerade in fortgeschrittenem Alter ist eine aktive Lebensgestaltung sinnvoll. Bewegung an der frischen Luft, Freude am Leben, Spiel und Spaß fördern das allgemeine Wohlbefinden. Auch bei eingeschränkter Gesundheit muss man auf Boule spielen nicht verzichten. Boule spielt man mit - und gegeneinander. Dabei werden soziale Unterschiede und Sprachbarrieren spielend überwunden. Boule spielen wird ganz besonders von älteren Menschen bevorzugt, weil es so einfach zu spielen ist!*

*Wer kann mit 70 oder 80 noch hinter dem Ball her rennen, rudern, turnen, laufen oder Tennis spielen - von Ausnahmen einmal abgesehen??? Natürlich gibt es noch einige Sportarten die sich im Alter noch betreiben lassen - aber die meisten haben mehr Nachteile als Vorteile.*

*Lassen Sie mich die Vorteile beim Boule spielen zusammenfassen:*

- Es ist sehr einfach zu verstehen und zu erlernen*
- Es kann überall gespielt werden*
- Es fordert das gesellige Beisammensein und die Lebensfreude*
- Es wird keine besondere Kraft gebraucht sondern Schwung und Präzision*
- Es hält den Körper und den Geist fit*

- *Es überwindet Sprachen- und Statusbarrieren*
- *Es kann problemlos von 8 bis 88 miteinander oder gegeneinander gespielt werden*
- *Es kann auch von behinderten Menschen - selbst mit Rollator oder Rollstuhl gespielt werden*
- *Es ist ohne spezielle Kleidung spielbar und äußerst kostengünstig zu betreiben.*

*Ich bin gebürtiger Italiener und habe als kleiner Junge in meiner Heimatstadt Genova schon Boccia gespielt. Der ehemalige Bundeskanzler Adenauer war ein begeisterter Bocciaspieler, der nicht nur in seinem Urlaubsort Cadenabbia zur Entspannung spielte. In dieser Zeit berichtete die Presse regelmäßig darüber und vielen Älteren unter uns sind noch die Fotos des Kanzlers in guter Erinnerung.*

*Ich liebe diesen Sport und ich bin ihm dankbar, dass er mir über schlimme Perioden in meinem Leben hinweg geholfen hat. Ich hatte damals tiefe Depressionen und ohne das Boulespielen hätte ich´s vielleicht nicht mehr geschafft.*

*Ich versuche in meiner Wahlheimat Worms, seit vielen Jahren, Boule bekannter und beliebt zu machen durch Schnupperkurse an der VHS, Training in Vereinen, Berichte in der Lokalpresse etc..... Allerdings blieb der Erfolg doch etwas hinter den Erwartungen zurück. Die Lokalpresse berichtet ständig über Fußball, Turnen, Tennis, Tischtennis, asiatische Kampfsportarten .... Über Boule bzw. Petanque wird kaum berichtet.*

*Lediglich bei der jährlichen Sportlerehrung der Stadt Worms wurde und wird über meine erfolgreichen DM-Teilnahmen und meine deutschen Meistertitel berichtet.*

*Ich habe einen Traum und möchte Sie gerne mitträumen lassen. Darf ich Sie bitten einmal die Augen zu schließen und zu träumen? Stellen Sie sich ihren Wohnort vor und suchen Sie sich einen schönen Platz im Herzen Ihrer Stadt. Und dann sehe ich auf diesem Platz den ganzen Tag Menschen, die Boule spielen, morgens ältere Menschen, später dann auch Familien. Sie haben Freude am Spiel, am Leben, lachen miteinander.....*

*Ich wünsche mir dass die Sportverantwortlichen in Worms und im ganzen Land erkennen, dass das Boulespielen nicht nur als eine Urlaubserinnerung bleiben soll, sondern dass es eine der wenigen, vielleicht die einzige Sportart ist, die für Bewegung im Alter absolut notwendig und angebracht ist.*